

Die zweite Nachricht kommt aus Christiania und bringt die Meldung von einer schrecklichen **Feuersbrunst auf einem Tonrendampfer**, von der uns jetzt folgende Einzelheiten vorliegen:

Inventur - Ausverkauf

enorme Vorteile für unsere werte Kundschaft!

1 Posten Drell-Tischtücher	Gr. 100/150, Wert 0.98 <i>Alt</i> , Stück Invent.-Preis	68 <i>S</i>
1 Posten Jacquard-Tischtücher	Gr. 110/160, Wert 1.40 <i>Alt</i> , Stück Invent.-Preis	90 <i>S</i>
	„ 115/165, „ 1.75 <i>Alt</i> , „ „	125 <i>S</i>
	„ 115/165, „ 2.55 <i>Alt</i> , „ „	185 <i>S</i>
	„ 130/200, „ 3.75 <i>Alt</i> , „ „	245 <i>S</i>
1 Posten halblein. und reinlein. Tischtücher	Gr. 130/200, Wert 4.65 <i>Alt</i> , Stück Invent.-Preis	295 <i>S</i>
	„ 130/225, „ 5.85 <i>Alt</i> , „ „	385 <i>S</i>
1 Posten reinleinen Tischtücher	Gr. 160/225, Wert 6.75 <i>Alt</i> , Stück Invent.-Preis	435 <i>S</i>
	„ 160/225, „ 8.75 <i>Alt</i> , „ „	575 <i>S</i>
	„ 160/320, „ 9.75 <i>Alt</i> , „ „	645 <i>S</i>
1 Posten Handtuchgebild	in grau und weiss	
	ca. 60 cm. breit, Wert 38 <i>S</i> , Invent.-Preis	25 <i>S</i>
1 Posten Handtuchgebild		
	ca. 60 cm. breit, Wert 50 <i>S</i> , Invent.-Preis	36 <i>S</i>
1 Posten Handtuchgebild		
	ca. 60—66 cm breit, Wert 60 <i>S</i> , Invent.-Preis	45 <i>S</i>
1 Posten Handtuchgebild	rein Leinen, Gerstenkorn und Damast	
	ca. 60 cm breit, Wert bis 1.00 <i>Alt</i> , Invent.-Preis	58 <i>S</i>
1 Posten Halbleinen		
	75 cm breit, Wert 52 <i>S</i> , . . Invent.-Preis	36 <i>S</i>
1 Posten Halbleinen		
	82 cm breit, Wert 58 <i>S</i> , . . Invent.-Preis	38 <i>S</i>
Bettuch-Halbleinen		
	150 cm breit, Wert 95 <i>S</i> , Invent.-Preis	72 <i>S</i>
	150 cm breit, Wert 125 <i>S</i> , Invent.-Preis	90 <i>S</i>
	160 cm breit, Wert 175 <i>S</i> , Invent.-Preis	125 <i>S</i>
Bettuch-Reinleinen		
	160 cm breit, Wert 195 <i>S</i> , Invent.-Preis	135 <i>S</i>
	160 cm breit, Wert 220 <i>S</i> , Invent.-Preis	165 <i>S</i>
	160 cm breit, Wert 280 <i>S</i> , Invent.-Preis	205 <i>S</i>
1 Posten Bett-Kattun		
	Wert 42 <i>S</i> , Invent.-Preis	32 <i>S</i>
	Wert 58 <i>S</i> , Invent.-Preis	42 <i>S</i>
1 Posten Schürzen-Siamosen		
	Wert 90 <i>S</i> , Invent.-Preis	68 <i>S</i>
1 Posten Bett-Siamosen		
	Wert 62 <i>S</i> , Invent.-Preis	46 <i>S</i>
1 Posten Schürzendruck		
	Wert 110 <i>S</i> , Invent.-Preis	78 <i>S</i>
1 Posten Kleidersiamosen		
	Wert 60 <i>S</i> , Invent.-Preis	45 <i>S</i>

Damen-, Mädchen- und Knaben-Konfektion

		von	At	bis	
Damen-Paletots	schwarz u. farbig,	von 75	At	bis	4 ⁹⁰ At
Damen-Jacken- u. Bolero-Kostümen		von 88	At	bis	8 ⁰⁰ At
Damen-Abend-Paletots u. -Mäntel		von 55	At	bis	5 ⁰⁰ At
Damen-Golf-Kragen		von 15	At	bis	3 ⁰⁰ At
Damen-Taillen-Kleider	aus Wollstoffen	von 85	At	bis	18 ⁰⁰ At
Damen-Taillen-Kleider	aus Tüll- u. Seidenstoffen	von 190	At	bis	32 ⁰⁰ At
Damen-Kostüm-Röcke	schwarz	von 65	At	bis	2 ⁹⁰ At
Damen-Kostüm-Röcke	farbig	von 28	At	bis	1 ⁵⁰ At
Damen-Morgen-Röcke,	nur prima Stoffe	von 42	At	bis	6 ⁵⁰ At
Damen-Matinés,	nur prima Stoffe	von 15	At	bis	4 ⁰⁰ At
Damen-Unterröcke,	Tuch, Moirée, Lüster, Leinen, Cretonne	von 26	At	bis	1 ⁵⁹ At
Damen-Unterröcke	aus reinseidenen Taffeten	von 48	At	bis	9 ⁷⁵ At
Damen-Blusen	aus Samt- Seiden- u. Wollstoffen	von 45	At	bis	4 ⁹⁰ At
Damen-Blusen	aus Halbwoollstoffen und Biber	von 49	At	bis	7 ⁵⁰ At

Mädchen-Paletots, Capes, Kleider, Blusen und Röcke.
Knaben-Paletots, Pelerinen, Anzüge, Blusen u. Hosen.

Extra - Auslage
Knaben - Wasch - Anzüge und Blusen
Mädchen - Wasch - Kleider.

1 Posten Seidenstoffe					
Wert bis 2,50 Mk.	• • •	Inventur-Preis	1,25	Mk.	
„ „ 3,25 „	• • •	„	1,45	Mk.	
„ „ 4,00 „	• • •	„	1,95	Mk.	
„ „ 4,50 „	• • •	„	2,45	Mk.	
„ „ 6,00 „	• • •	„	2,95	Mk.	

Kleiderstoffe

1	Posten	Lodenstoffe	Wert bis 52 $\mathcal{A}$	Inventur-Preis	36 $\mathcal{A}$
1	Posten	Halbluche sowie Blusenstoffe	Wert bis 85 $\mathcal{A}$	Inventur-Preis	48 $\mathcal{A}$
			" „ 1.45 $\mathcal{M}$	"	65 $\mathcal{A}$
1	Posten	Blusenstoffe, Kinder-Schotten u. Wolle	Wert bis 2.10 $\mathcal{M}$	Inventur-Preis	85 $\mathcal{A}$
1	Posten	Blusen-Flanelle	Kostüme-Stoffe etc.,		
			Wert bis 2.45 $\mathcal{M}$	Invent.-Preis	1.25 $\mathcal{M}$
1	Posten	Blusen-Flanelle und Schotten	in reiner Wolle, Wert bis 3.50 $\mathcal{M}$, Invent.-Preis		1.65 $\mathcal{M}$
1	Posten	elegante Kostüm- u. Blusenstoffe	Wert bis 3.50 $\mathcal{M}$	Invent.-Preis	1.85 $\mathcal{M}$
1	Posten	Nouveauté-Stoffe	in Grenadine und Halbseide, Wert bis 4.00 $\mathcal{M}$, Invent.-Preis		2.25 $\mathcal{M}$
1	Posten	Kostüm-Stoffe	130 cm breit, Wert bis 4.80 $\mathcal{M}$, Invent.-Preis		2.85 $\mathcal{M}$
1	Posten	Kostüm-Stoffe	130 cm breit, Wert bis 8.75 $\mathcal{M}$, Invent.-Preis		3.50 $\mathcal{M}$

Damenhüte

garnierte und ungarnierte
zur Hälfte der bereits
zurückgesetzten Preise.

1 Posten farbige Kinderhüte . . Inventur-Preis 75,-
1 Posten seidene Kinderhüte . Inventur-Preis 2.00,-

Sinn & Co. 3. m.
b. H. **Hagen** Mittelstr. 18
u. Passage.

Kingelgepreis für die Nebengelaltene Zelle
15 Pfennig, im Wohnungs- und Arbeits-
markt 10 Pfennig, im Viehmarkt die Zelt-
geile 40 Pfennig. Bei Wiederholungen wird
ein entsprechender Rabatt gewährt. Als Be-
lagengebühr werden für je tausend Stück
6 Mark berechnet.

43. Jahrgang

brannten. Das Feuer wurde gelöscht, nachdem ein Schaden von etwa 50 000 Thlr. angerichtet und 50 Familien obdachlos gemacht hatte.



(1) **Wethofen**, 6. Jan. (Statistik des Staates.) Im Jahre 1906 sind beim hiesigen Standesamt 254 Geburten angemeldet; die Zahl der Sterbefälle betrug 71, die der Heirathsfälle 104.

Freiordnungsleiter Adolf Dorn den jetzt einmündigen
Köhler ist bekanntlich wegen Totschlags eines Post-
zelbeamten und vieler Einbrüche zu lebenslängli-
cher Zuchthausstrafe verurteilt worden. Ob diese
Selbstanzeige auf Wahrheit beruht, muß die ein-
geleitete Untersuchung ergeben.

Volletheilnente niedergeschlagen. 50 Pferde verbrannten. Das Feuer wurde gelöscht, nachdem ein Schaden von etwa 50 000 Thlr. angerichtet und 50 Familien obdachlos gemacht hatte.

In unser Handelsregister ist heute die durch Vertrag vom 14. Dezember 1906 gegründete Gesellschaft: Knippichild & Beckmann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Hagen a. d. Lenne eingetragen.

Der Inhalt des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Eisenwaren aller Art. Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu errichten, endlich sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen oder die in Betrachtungen zu übernehmen.

Die Dauer der Gesellschaft ist bis zum 31. Dezember 1921 festgesetzt, jedoch ist nach Ablauf von 4 Jahren zulässig, daß die Gesellschaft zum Schluß des jeweiligen laufenden Geschäftsjahres durch Beschluß der Gesellschafterversammlung mit dreiviertel Mehrheit des gesamten Stammkapitals beschloffen wird. Dieser Beschluß muß aber sechs Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres gefaßt sein und ist nur dann zulässig, wenn für das vorausseheungene Geschäftsjahr weniger als vier vom Hundert des Stammkapitals als Reingewinn an die Gesellschafter verteilt sind.

Das Stammkapital beträgt 140 000 Mark. Geschäftsführer sind:

1. Kaufmann Paul Knippichild,
2. Kaufmann Adolf Beckmann

beide zu Hagen.

Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Geschäftsführer berechtigt.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Reichsanzeiger.

Hagen i. W., den 27. Dezember 1906.

Königliches Amtsgericht.

In unser Handelsregister ist heute die durch Vertrag vom 24. November 1906 gegründete „Hagener Werkzeugfabrik“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Hagen i. W. eingetragen.

Der Inhalt des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Werkzeugen aller Art, insbesondere von Reibschneidern, Bohrern und Feileisen und der Handel mit Eisenwaren aller Art, sowie der Betrieb verwandter Geschäfte.

Die Dauer der Gesellschaft erstreckt sich bis zum 30. Juni 1917 und verlängert sich dann stets um 1 Jahr, falls nicht mit einer Frist von 1 Jahr gekündigt wird.

Das Stammkapital beträgt 21 000 Mark.

Der Geschäftsführer Kaufmann Gustav Albert zu Wetter bringt in Anrechnung auf seine Stammeinlage die auf Reibschneidern und Feileisen erteilten beiden Reichsgebrauchsmuster Nr. 291670 und 291165 ein. Der Wert dieser Einlage ist auf 9000 Mark festgesetzt.

Der Geschäftsführer Kaufmann August Kamm zu Hagen bringt in Anrechnung auf seine Stammeinlage ein:

a) das von ihm auf Holzstücken nachgezeichnete Reichsgebrauchsmuster;

b) das Recht auf Lizenzgebühren aus dem mit der Aktien- und Maschinen- und Werkzeugfabrik geschlossenen vorläufigen Vertrag vom 19. Oktober 1906 und aus seinem Vertrag mit dem Fabrikanten Emil Thun zu Hagen vom 21. Oktober 1906 bis zum Betrage von 2500 Mark. Der Wert dieser Einlagen ist auf 4500 Mark, bezw. 2500 Mark festgesetzt.

Gesellschafter sind:

Kaufmann Gustav Albert zu Wetter,
Kaufmann August Kamm zu Hagen,
Kaufmann Karl von der Henden zu Hagen,
Kaufmann Walter von der Henden zu Hagen.

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer vertreten und zwar einmündig durch die beiden Geschäftsführer Gustav Albert und August Kamm oder durch einen von ihnen in die Gesellschaft mit Karl von der Henden oder Walter von der Henden.

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Reichsanzeiger.

Hagen i. W., den 28. Dezember 1906.

Königliches Amtsgericht.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Getreide u. Fourage.

Gustav Lichtenstein, Hagen

— 34 Hochstrasse 34 —

Ecke Schulstrasse.

Fernsprecher 1582. Fernsprecher 1582.

Mit dem heutigen Tage habe am hiesigen Platze Hochstrasse 34 ein

Getreide- u. Fouragegeschäft

eröffnet, und halte mich bei Bedarf in sämtlichen Futterartikeln bestens empfohlen.

Billige Preise! Billige Preise!

Prompte zuvorkommende Bedienung!

Gustav Lichtenstein.

la. Hafer, Neu, Hirschen, Stroh, Torf, Kleie, Ma's etc.

Lebens-, Renten-, Brautaussteuer- u. Militärdienst- Versicherungen aller Art fassant und billigt durch

H. Zahn, Hagen i. W.

Oberrichter der „Concordia“

Abt. Lebensversicherungs-Gesellschaft.

* mit Prämienrückgewähr bei vorzeitiger Aufgabe.

Prospette sowie Auskunft und Rat in Versicherungsangelegenheiten vorstehender Art kostenfrei und ohne jede Verbindlichkeit für den Empfänger.

Sparkasse der Stadt Hohenlimburg.

(Einlagenbestand: 10 Millionen Mark.) 399a

Der Zinsfuß für sämtliche Einlagen beträgt vom 1. Januar 1907 ab **3 1/2 Prozent.**

Die Verzinsung beginnt am 1. bzw. 16. des Monats.

Einlagen in jeder Höhe werden — auch durch die Post und durch Reichsbank-Überweisung — angenommen.

Geschäftsstunden: vormittags 8 1/2—12 Uhr, nachmittags 2 1/2—5

— Samstag-Nachmittags ist die Kasse geschlossen. —

Barmer Bankverein

Hinsberg, Fischer & Co.

Hagen i. W.

Actien-Kapital Mk. 60 000 000. Reserve-Kapital Mk. 11 400 000.

Centrale in Barmen, Filialen in Bielefeld, Crefeld, Dortmund, Düsseldorf, M.-Gladbach, Hagen, Hamm, Iserlohn, Lüdenscheid, Ohligs, Osnabrück, Remscheid, Soest und Solingen.

Depositen-Kassen in Hohenlimburg, Rheydt und Uerdingen.

Annahme von Bareinlagen zur provisionsfreien Verzinsung zu zeitgemässen günstigen Sätzen je nach Kündbarkeit.

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Kreditgewährung zu günstigen Bedingungen. — Eröffnung von provisionsfreien Scheckrechnungen. — Diskontierung guter Geschäftswechsel auf das In- und Ausland. — Domizilstelle für Wechsel. — Einzug von Wechseln, Zins- und Gewinnanteilscheinen auf In- und Ausland zu billigsten Bedingungen. — Ausstellung von Tratten, Schecks und Kreditbriefen. — Vorschüsse auf Wertpapiere. — An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien und Obligationen. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. — Vermietung von Gebäuden im Stahlpanzergewölbe unter eigenem Verschluss des Mieters.

14a

Aus erster Hand

kaufen Sie Ihren Bedarf an

Zigarren

im Zigarren-Versand-Geschäft

Carl Fahrenstich, Hagen i. W.

Fernruf 541. Elberfelderstrasse 32a. Fernruf 541.

Aus meinem grossen Lager empfehle ich:

Royal Game 10 Stück 80 Pfg.

At Home 10 Stück 80 Pfg.

Fr. der Grosse 10 Stück 1.— Mk.

Sämtliche Sorten sind leicht, mild und von feinem Aroma. Bitte machen Sie einen Versuch.

394a

Nachtrag

zur Tages-Ordnung für die auf Montag, den 7. Januar 1907 anberaumte

Stadtverordneten-Sitzung.

10. Antrag der Deputation auf Bewilligung von 550 Mk. zur Verstellung eines Finanzschlusses im 1. Oberabschnitt des Rathhauses zwecks Vergrößerung eines neuen Büroraumes.

11. Beilegungsvorschlag des Ingenieurs Ros wegen seiner Ansprüche an die Hagener Strassenbahn aus dem ihm zugestohlenen Unfall.

12. Errichtung einer neuen Hilfslehrerstelle für die Seminarabteilung.

13. Bericht über Stand und Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten für 1906.

14. Wahl zweier Mitglieder des Ratskollegiums der Landwirtschaftlichen Lehranstalt für die Zeit bis Ende März 1910.

15. Mitteilung des Ergebnisses der regelmäßigen Sparsparprüfung.

Hagen, den 5. Januar 1907.

Der Erste Bürgermeister: Cuno.

Die Wohnhäuser Sternstrasse Nr. 15, 17 und 17a sowie 20 nebst Zubehör sollen auf Abbruch verkauft werden.

Bedingungslos liegen im Geschäftszimmer (Zimmer Nr. 14) der Unterzeichneten zur Einsicht aus, können auch zum Preise von 0,30 Mark in bar von hier bezogen werden.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt Mittwoch, den 23. Januar 1907, vormittags 11 Uhr, im hiesigen Inspektionsgebäude Zimmer Nr. 4.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Hagen, im Januar 1907. 2074

Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion I (Eisenbahnleitung).

Schutz der Gas- und Wasserleitungen

Zur Verhütung von Frostschäden und Verstopfungen müssen die Gas- und Wasserleitungen nebst den zugehörigen Wasservorrichtungen in der sorgfältigsten Weise gegen die Einwirkung der Kälte geschützt werden. Zu diesem Zwecke sind die Räume, in welchen sich die Gas- und Wasserleitungen befinden, namentlich die Keller, während der kalten Jahreszeit geschlossen zu halten und die Rohrleitungen und Messer in geeigneter Weise zu umhüllen. Ferner ist bei Gasmotoren, die in kalten Räumen stehen, nach deren Aufheißerung stets das Rückwasser aus dem Kühlzylinder zu lassen, da andernfalls ein Gefrieren des Wassers und Plagen des Kälteapparates leicht eintreten kann.

Hagen i. W., den 14. Dezember 1906.

Die Direktion der städt. Gas-, Wasser- u. Elektrizitätswerke.

Bekanntmachung.

Um Zerrüttern vorzubeugen, geben wir hiermit bekannt, daß die niedrigste Gebühr für Geburt und Wochenbettspflege 15 Mark beträgt.

2063

Die Hebammen für den Stadt- und Landkreis Hagen

Königl. Preuss. Staatslotterie.

Siehung 10. Januar 1907.

1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

A 300.40, A 200.20, A 100.10, A 50.4

Loose hat abgegeben 2112

Keiser,

Königl. Preuss. Lotteriegewinnnehmer Hagen, Konfektionsstr. 3.

Hagener Theater-Verein.

Viktoriaaal Hagen i. W.

Gastspiel des Elberfelder Stadttheater-Ensembles.

Dienstag, den 8. Januar 1907, 13. Abonnementsvorstellung.

Einmaliges Gastspiel von Frau Gertrud Gerlach-Jalobi.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 9 1/2 Uhr.

NORA

Schauspiel in 3 Aufzügen von **Herrn Jbsen.**

Preise d. Plätze: 4.—, 2.50, 2.—, 1.50. Luftbarkeitssteuer 10%.

Die Abonnenten haben einen Zuschlag von 0,50 Mk. zu zahlen, welcher aber erst am Schluß der Saison verrechnet wird.

Der Vorverkauf der Billets findet bis Donnerstag mittags in der Buchhandlung von Karl Straube, Elberfelderstrasse 19 von 3 Uhr ab im Viktoriaaal statt.

Die nächste Vorstellung findet am Dienstag, 22. Januar statt.

Bürger-Gesangverein, Hagen.

Konzert

Samstag, den 12. Januar 1907, abends 8 1/2 Uhr, im Feilbaur'schen Kaisersaal.

unter gütiger Mitwirkung der Opernsängerin Frl. Eggeling und Frl. Sardon vom Stadttheater Hagen, des Geigenvirtuosen Herrn P. Goldbach, Hagen und geschätzter Klavierspieler.

Eintrittspreis 1 Mark.

Nach dem Konzert:

geschl. Tanzkränzchen.

Herdecke. Nationalliberale Partei.

Öffentliche Wählerversammlung

am Mittwoch, den 9. Januar, abends 8 1/2 Uhr,

im Saale des Herrn Daub, (Rheinischer Hof).

Redner:

Rechtsanwalt Dr. Cremer-Hagen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der nationalliberale Verein Herdecke.

Redner'sche höhere Mädchenschule

Karlstr. 22, Hagen i. W. Staatlich konzessioniert.

Lehrplan der 10klassigen höheren Mädchenschule.

Helle, geräumige Klassenzimmer.

— — — — — Reiche Lehrmittel. — — —

Besichtigung der Räume und Einrichtung Interessenten gern gestattet.

Anmeldungen von Schülerinnen werden jederzeit entgegengenommen.

Angela Redner, Schulvorsteherin.

Evangel. Frauen-Verein für Kleinkinder- und Nählschule.

General-Verammlung

am Montag, den 14. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr, in der Kleinkinderschule, Böhmertstraße Nr. 11.

Tages-Ordnung:

1. Rechnungsablage für 1906 und Entlastung des Vorstandes.

2. Feststellung des nächstjährigen Etats.

3. Wahl des Vorstandes.

4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

2157

Stadt-Theater Hagen i. W.

Direktion: Emil Rothmann.

Montag, den 7. Januar cr., 21. Abonnementsvorstellung.

Serie B (blau). 2186

NORA

oder: Ein Unpappenheim von H. Jbsen.

— Schauspielpreise. —

Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Gesellschaft Concordia.

Dienstag, den 8. Jan. 1907, abends 8 Uhr,

Ballotage.

13683 Der Vorstand.

Stadt. Gesang-Verein.

Heute Abend 8 Uhr in der Concordia

Haupt-Probe

für das 4. Konzert (Festspiel und Musiksymphonie).

Um vollständiges und pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.

Der Vorstand.

Hagener Männer-Gesangverein.

Montag, den 7. Januar 1907, abends 8 1/2 Uhr:

Probe

in der Concordia.

Der Vorstand.